

Von

**Silvana Resch**

Imst - Im Nu ist das Eis gebrochen, als der gebürtige Innsbrucker Martin Klein den Konzertmarathon beim „TschirgART-Jazzfestival“ an diesem Freitagabend mit einem entwaffnend schlichten improvisierten Intro eröffnet: Mit dem Zug angereist, weil das „Leihauto konnten wir uns nicht leisten“, zeigte sich der talentierte „Pianoman“ von der Natur ringsum begeistert.

Schließlich hatte Klein Innsbruck dereinst den Rücken gekehrt, um in Wien sein Glück zu finden. **Und um acht Jahre später Imst mit dem Ergebnis seines Debüts „Songs For My Piano“ zu beglücken.**

Spätestens ab der dritten Nummer lag das Publikum - wenn auch sitzend - dem Singer/Songwriter zu Füßen. „Die Berge leuchten immer so schön“, sagte Klein zum Auftakt und entließ alsbald (mit Zugaben) eine strahlende Zuhörerschaft in die Umbaupause.